

Erscheint an allen Werktagen. Bezugspreis monatlich M. in der Geschäftsstelle 700.— in den Ausgabestellen 750.— durch Zeitungsboten 800.— am Postamt 990.— ins Ausland 100 deutsche M.

Posener Tageblatt (Posener Warte)

Anzeigenpreis i. d. Grundstiftung im Anzeigenteil innerh. d. Monats 100.— M. Restanteil 300.— M. Für Aufträge aus Deutschland 10.— M. im Restanteil 30.— M. in deutscher Mark.

Fernsprecher: 4246, 2273, 3110, 3249.

Postfachkonto für Deutschland: Nr. 6184 in Breslau.

Postfachkonto für Polen: Nr. 201 283 in Posen.

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Ausperrung hat der Beziffer keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Deutsch-französische Annäherung.

Der am 30. August in Paris durch den Marquis v. Lubersac und in Berlin am 4. September durch Hugo Stinnes unterzeichnete Vertrag über deutsche Wiederaufbauarbeiten in Frankreich ist ein sehr erfreulicher Versuch, der Beseitigung der Grundursachen des deutsch-französischen Gegensatzes...

Stinnes erklärt, daß es zur verstärkten Lieferung von Baumaterialien nötig sei, daß ein bestimmter Prozentsatz der monatlich von Deutschland an Frankreich zu liefernden Kohlenmenge freigegeben wird...

Die Verteilung dieser Kohle wird Sache der Firma Hugo Stinnes in Verbindung mit dem rheinisch-westfälischen Kohlenhubitat sein.

Lubersac erklärt, daß Voraussetzung für die wirksame Durchführung der Sachlieferungen ist, daß der Preis der deutschen Materialien, die den französischen Lagern der zerstörten Gebiete zugeführt werden, auf keinen Fall den Preis der entsprechend vom französischen Markt gelieferten Materialien übersteigt...

Es wird Wert darauf gelegt, daß die Preise für die Lieferungen auf französische Papierfranken lauten. Das Abkommen gilt nur unter der Voraussetzung, daß die deutschen Warenlieferungen unter dem Titel „Sachlieferungen“ nach dem französischen Mindestzoll verzollt werden...

Wie jetzt verlautet, wird sich das deutsche Reichskabinett schon in der nächsten Zeit mit dem Abkommen beschäftigen. Nach Meldungen aus Paris steht die französische Regierung dem Abkommen wohlwollend gegenüber.

Nach Informationen der „Boschischen Zeitung“ ist gleichzeitig mit dem Stinnes-Lubersac-Vertrag eine Fühlungnahme französischer Eisenindustrieller mit der deutschen Industrie außerhalb der Reparationsangelegenheit versucht worden. Von deutscher Seite wurde dieser Schritt nicht abgelehnt, sondern man hat den Franzosen erklärt, daß die Voraussetzung für abschließende Verhandlungen auf diesem Gebiet Veränderung in der Befestigung der Rheinlande sein müßten...

Die bürgerliche Berliner Presse begrüßt mit Ausnahme des „Berliner Tageblattes“ das Abkommen Stinnes-Lubersac. Das „Berliner Tageblatt“ findet es bedenklich, daß durch die Bezahlung in Papierfranken das Risiko einer weiteren Devisensteigerung auf die deutsche Regierung gewälzt werde...

Stinnes beim Wiederaufbau.

Paris, 6. September. Sehr interessante Angaben über seine Vereinbarungen mit Stinnes machte der französische Großindustrielle de Lubersac einem Journalisten gegenüber. In einer Zusammenkunft mit Stinnes sagte er diesem die sehr kritische Lage auseinander, in der sich die Geschädigten in den zerstörten französischen Gebieten befinden...

nahme Deutschlands am Wiederaufbau dieser Gebiete sich ergeben werde. Stinnes habe sich diesem Gesichtspunkte Lubersacs angeschlossen und mit ihm eine Abmachung getroffen, durch die sich Stinnes verpflichtet, dem Aufbaubereich Materialien zu liefern...

Nach der Volksbefragung in West-Oberschlesien.

Der Dank der preussischen Staatsregierung.

Berlin, 6. September. Die preussische Staatsregierung hat an den Oberpräsidenten in Oppeln folgendes Telegramm geschickt: „Mit gewaltiger Mehrheit hat sich die ober-schlesische Bevölkerung am 3. September für das Verbleiben beim preussischen Staate ausgesprochen...“

Die künftigen Beziehungen Oberschlesiens zu Preußen.

Berlin, 6. September. Die künftigen Beziehungen Oberschlesiens zu Preußen werden sich nach den vom preussischen Landtag erlassenen Gesetzen vom 25. und vom 27. Juli dieses Jahres richten. Das Gesetz vom 25. Juli regelt die Selbständigkeitsrechte der Provinz Oberschlesien...

Der Widerhall in der Presse.

Berlin, 6. September. (Tel.-N.) Die Berliner Presse begrüßt das Ergebnis der Abstimmung in Oberschlesien mit großer Freude. Sie sieht in den Abstimmungsergebnissen den Vorwärtsschritt, nach dem Glend der letzten Jahre wieder aufwärts und vorwärts zu streben...

Eine neue Rede Poincarés.

Paris, 6. September. (Telunion.) Ministerpräsident Poincaré hat am Sonntag nachmittag der Einweihung eines Denkmals zu Ehren des französischen Historikers Huysmans beigewohnt. Die Ansprache hat sich im Rahmen der bei solchen Anlässen üblichen Reden gehalten...

Die belgischen Garantien.

Die Besprechungen in Berlin.

Berlin, 5. September. Die belgischen Vertreter haben ihre Ankunft in Berlin um einen Tag verschoben. Infolgedessen werden auch ihre Verhandlungen mit der Reichsregierung erst am Mittwoch beginnen können...

Belgiens Forderungen.

Paris, 6. September. Der Brüsseler Berichterstatter des „Temps“ berichtet, man sei in Brüssel der Ansicht, Deutschland müsse in einer Weise bezahlen, daß die Zahlungen für 1923 nicht behindert würden. Die belgischen Vertreter seien beauftragt, Garantien zu verlangen...

Englische Zuversicht.

London, 6. September. Ueber die beginnenden belgisch-deutschen Verhandlungen hinsichtlich der Pfänder für die deutschen Schatzwechsel will der Pariser Korrespondent der „Times“ wissen, daß diese Angelegenheit zweifellos in jeder Weise befriedigend von Brüssel und Berlin gelöst werden könne...

Dor den Sejmwahlen.

Wyzwoleniegruppe und Stajinskiklub gehen zusammen.

Warschau, 6. September. Der „Kurjer Polski“ verweist im Bericht über den Verlauf der Beratungen des Parteivorstandes der Wyzwoleniegruppe darauf, daß die Tagung beschlossen hat, gemeinsam mit der Stajinski-Gruppe an die Wahlen zu treten.

Vereinigung der Piasten mit der Koffet-Gruppe.

Warschau, 6. September. Die Bürgerliche Vereinigung in Westgalizien hat sich, nachdem der Versuch, eine Verständigung mit der Stajinski-Partei zu erzielen, mißglückt ist, mit den Piasten vereinigt, um eine gemeinsame Reichsliste aufzustellen...

Die R. P. N. gegen Trampczyński.

Warschau, 6. September. Am 27. August fand in Dirschau eine Tagung der Delegierten der Nationalen Arbeiterpartei für den 1. Bezirk (Kaschubien) in Pommern statt. Nach dem Referat des Abg. Trampczyński schritt die Tagung zur Wahl des Bezirksvorstandes und wählte eine Entschließung...

Gegen den Wahlterror.

Warschau, 6. September. Der Verband polnischer Vereinigungen hat einen Aufruf erlassen, in dem er die Öffentlichkeit und die politischen Parteien dazu auffordert, die in der jetzigen Zeit im Wahlkampf so oft angewandten Methoden des Terrors aufzugeben...

Korsantj gegen Pilsudski.

(Eine Wahlrede.)

Die „Niezapolska“ meldet, daß am Sonntag nachmittag in Kattowitz eine Delegiertentagung derjenigen polnischen Organisationen in Oberschlesien stattgefunden habe, die auf den bekannten Aufruf Korsantys hin ihren Beitritt zum Nationalblock erklärt haben...

Eine sensationelle Nachricht.

Das Pariser „Journal des Debats“ vom 28. August bringt eine sensationelle Nachricht, die die politischen Kreise Warschaws lebhaft beschäftigt. Das Pariser Blatt veröffentlicht eine Depesche aus Warschau, wonach die polnische Regierung den akkreditierten Gesandten in Warschau eine Note übermittelt hat...

Zu dieser Mitteilung schreibt der „Dziennik Poglądowy“: „Die oben stehende Meldung ist für die polnische Bevölkerung eine Ueberraschung. Niemand in Warschau hat von der Uebermittlung irgend einer Note gehört. Und wenn eine derartige Note tatsächlich überreicht worden ist, dann scheint es in erster Linie keinen Zweifel zu unterliegen, daß die Regierung Nowaks eine erhebliche Taktlosigkeit begangen und einen dem Sejm gegenüber unloyalen Schritt unternommen hat...“

Annahme der Abrüstungsvorschläge Lord Cecils.

Die Abrüstungskommission des Völkerverbundes hat die allgemeinen Grundzüge für eine Abrüstung, die Lord Robert Cecil aufgestellt hatte, angenommen.

- 1. Kein Plan für die Herabsetzung der Rüstungen kann wirklich Erfolg haben, wenn er nicht allgemein ist.
2. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen der Welt könnten die meisten Regierungen die Verantwortung für eine ernsthafte Herabsetzung der Rüstungen nicht übernehmen.
3. Eine solche Gewähr könne durch ein allgemeines Defensiv-Abkommen aller beteiligten Länder geleistet werden.
4. Es versteht sich, daß die Gesamtheit der vorhergehenden Resolutionen von einer Herabsetzung der Rüstungen von der vornehmsten festgestellten Grundlage ausgeht.

Über das allgemeine Defensivabkommen aller beteiligten Länder hat Robert Cecil der Meinung Ausdruck gegeben, daß es mit dem Völkerverbundspakt übereinstimmen müsse, und daß es nicht nur in Europa, sondern in allen Ländern der Welt bestehen müßte.

Die englische Presse zur neuen Völkerverbundtagung.

London, 6. September. (Tel.-An.) Die britischen Blätter besprechen die Eröffnung der dritten Völkerverbundtagung in langen Artikeln. Daily Chronicle sagt: Obwohl wir die Grenzen für die Tätigkeit einer Körperschaft, in der weder die Vereinigten Staaten noch Deutschland, noch Rußland sitzen, voll erkennen, tun wir doch gut daran, anzuerkennen, daß der jetzige Bau schon etwas ist, was über alle früheren Bemühungen hinausreicht.

Eine Verschwörung in Bukarest.

Bukarest, 6. September. Eine große Sensation hat hier die Entdeckung einer Verschwörung hervorgerufen, die einen Anschlag auf die königliche Familie während der Krönungsfeierlichkeiten geplant hatte.

Magnus Wörland und seine Erben.

Roman von Günther von Hohenfels. (16. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) "Der dumme, dumme Junge!" — "Da haben Sie recht, Herr Senator." Wörland schritt auf und nieder. "Ist es wirklich Ihre Pflicht, eine Anzeige zu erstatten?" — "Ja." — "Ich bitte Sie, denken Sie nicht an den armen, bedürftigen jungen Menschen, sondern an mich, an unsere alte Firma, an meine Tochter."

Ein Krawall in Berlin.

Berlin, 6. September. Die kommunistische Partei hatte am Sonntag die kommunistische Arbeiterjugend aufgerufen, um gegen den Wohnungs- und Lebensmittelmangel zu demonstrieren. Bei der Rückkehr der Demonstranten in das Stadttiergarten kam es am Bahnhof Willehagen zu blutigen Zwischenfällen. Der Installateur Busch, der ein Gefährt trug, wurde von den Demonstranten verprügelt.

Aufreizung zum Aufruhr.

Halle, 6. September. In der Halle'schen und Mansfelder Gegend haben in den letzten Tagen verschiedene große Arbeiterversammlungen stattgefunden, in denen unter anderem auf die Feuerung zum allgemeinen Kampfabgefordert wurde. Eine Versammlung des Mansfelder Kreisartells in Giesleben hat eine Resolution angenommen, in der es heißt, die versammelten Arbeiter fordern alle Arbeiter auf, unerbittlich den Kampfabzunehmen und die Gewerkschaftsführer zu zwingen, die von ihnen aufgestellten Forderungen durch den Kampf der Arbeiter sofort zu verwirklichen.

Deutsch-Oesterreich.

Buchdruckeranstand.

Wien, 6. September. Die Seher und das Maschinenpersonal der österreichischen Zeitungen sind am Montag in den Ausstand getreten. In den Buchdruckereien war der Streik schon am Freitag ausgebrochen, weil die Forderungen der Arbeiter nach einer Erhöhung ihrer Bezüge um 90 Prozent nicht bewilligt wurden.

Ausgabe von 500 000-Kronen-Noten.

Wien, 6. September. Hier wird die Ausgabe von 500 000-Kronen-Banknoten vorbereitet, die schon in der nächsten Zeit ausgegeben werden sollen.

Abermalige Erhöhung der Postgebühren.

Wien, 6. September. In der zweiten Septemberhälfte wird eine abermalige Erhöhung sämtlicher Postgebühren um ungefähr 100 Prozent erfolgen. Die Postverwaltung geht im Sinne der Ermächtigung des Hauptausschusses vor, indem sie ihre Tarifierhöhung entsprechend der Entwicklung des Index einrichtet.

Republik Polen.

Die Empfangszeiten der Warschauer Ministerien.

Der Herr Ministerpräsident empfängt am Dienstag und Freitag von 11 Uhr vorm. bis 1 Uhr mittags. Der Außenminister an Dienstagen und Donnerstagen von 11 bis 1 Uhr; der Innenminister am Mittwoch und Freitag von 1 bis 2 Uhr nachm.; der Justizminister am Dienstag und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr mittags; der Kriegsminister am Montag, Freitag und Sonnabend von 12 bis 1 Uhr (vom 20. d. Mts. ab); der Finanzminister am Dienstag und Freitag von 11 bis 2 Uhr; der Minister für Industrie und Handel am Montag, Mittwoch und Freitag von 1 bis 2 Uhr nachm.; der Eisenbahnminister jeden Tag außer Donnerstag, von 12 bis 1 Uhr; der Minister für Kultus und öffentlichen Unterricht am Dienstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr; der Minister für Post und Telegraphie jeden Tag von 12 bis 1 Uhr; der Minister für öffentliche Arbeiten jeden Tag von 11 bis 1 Uhr; der Minister für Landwirtschaft und staatliche Güter am Mittwoch und Freitag von 11 bis 1 Uhr; der Minister für Arbeit und soziale Fürsorge am Dienstag und Freitag von 11 1/2 bis 1 Uhr; der Minister für öffentlichen Gesundheitswesen am Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr.

Personalveränderungen im Außenministerium. Im Außenministerium sind folgende Änderungen eingetreten: Der bisherige Legationsrat bei der Gesandtschaft in Paris, Julian Łukasiewicz, hat die Leitung der Ostabteilung übernommen.

Französisch-englische Reise des Generals Sikorski. Nach einer Meldung der Times soll der Generalstabschef Sikorski Anfang Oktober eine Reise nach London unternehmen, zu der er von den englischen Militärbehörden eine Einladung erhalten hat, die ihm Gelegenheit geben soll, die Methoden der englischen Armee zu studieren.

Federalprozeß. Die Lemberger Blätter melden, daß der verlagte Prozeß gegen Fedal und Genossen, die des Anschlags auf den Staatspräsidenten und den Wojewoden Grabowski beschuldigt werden, am 18. d. Mts. beginnt.

Danziger Kurse vom 6. September.

Die polnische Mark in Danzig 18. Der Dollar in Danzig 1340.

Tendenz: abwärts.

Politische Tagesneuigkeiten.

Die päpstliche Friedensvermittlung 1917. Der zweite Unter-

Keine Geheimartikel des Rapallovertrages. Die „Zweistä-“

Die griechische Flotte auf dem Wege nach Smyrna. Savas

Der Bürgerkrieg in Irland. Die nationalen Truppen

Deutsches Schulwesen im Ausland.

Die katholische Deutsche Lehrerbildungsanstalt in Lemesvar,

Diese Studienreisen, die für die Zukunft des Auslandschul-

Deutsches Reich.

Einberufung des Auswärtigen Ausschusses. Der Auswärtige

Die neuen Postgebühren. In der Montagssitzung des Ver-

Eine Ebert-Ansprache in Bremen. Bei der Eröffnung der

Mitteldeutscher Handwerlertag. Die überaus zahlreich be-

Freistaat Danzig.

Gegen das Munitionslager auf dem Solm. Gegen die

Erlebnisse deutscher Ansiedler.

Neuntes Erlebnis. (Vgl. Nr. 198.)

Lokal- u. Provinzialzeitung.

Kirchliche Woche in Bromberg.

Spielplan des Großen Theaters. Donnerstag: „Tosca“

Nach immer nicht festgestellt ist die Leiche des jungen

Die Schwindlerin, die mit den billigen Lebensmittelliefer-

Beschlagnahme Diebesbeute. Gestern wurden zwei Män-

Von einem Taschendiebstahl wurde gestern in einem

Nach, Kreis Kulm, 27. August. Ein schwerer Unglück-

gebrochen und das andere ausgedreht wurde. Der aus Jordan

Neues vom Tage.

Opfer der Berge. Überreiche Ernte hat der Tod in der dies-

Luftdienst zwischen Manchester, London und Berlin. Blätter-

Der internationale Wohnungskongress, der Ende September

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Table with exchange rates and market data for various goods and currencies.

Antike Notierungen der Posener Getreidebörse

Table with grain prices and market statistics for September 1922.

Posener Viehmarkt vom 6. September 1922.

Table with livestock market prices for cattle, sheep, and pigs.

Berliner Börsebericht

Table with Berlin stock market prices for various securities.

Danziger Börse vom 6. September. Mittagsturse: Polnische

Table with Danzig stock market prices and exchange rates.

Advertisement for 'Neu-Bestellungen' (New Orders) for the 'Posener Tageblatt' for the month of September.

Nach kaum dreiwöchiger Abwesenheit aus seiner Heimat verschied in Berlin am 29. August, Herr

May Abraham.

Als Vorsteher der Synagogengemeinde seiner Vaterstadt hat der Verstorbene bis zum letzten Tage seiner Anwesenheit in vorbildlicher, aufopfernder Weise für das Wohl der Gemeinde gewirkt, und werden wir seiner stets in Ehren gedenken.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde Schrimm.

Mahl- und Delmühle

mit 2 Walzenjählen, 2 Gängen, kompletter Reinigung, dazu 20 Morg. guter Boden, massive Gebäude, reichliches lebendes u. totes Inventar, 4 km. von Meseritz belegen gegen gleichw. Objekt in Polen. W. Burzynski, Solben b. Meseritz (Deutschland).

Herren-Kapseluhr (Amerik. Gold), eleg. neuer schwarz. Gehrockanzug zu verkaufen Pozzowa 20 pfr.r.

Telegramm! Um Licht in das Dunkel der geheimnisvollen Geschehnisse in der Stanleyschen Affäre, die auf die Sprengung der Bank von Monte Carlo folgten, zu bringen und diese auf der Leinwandfläche aufzuklären, wurde eine spezielle Kommission nach Monte Carlo, Paris, Barcelona, Marokko, Genua, Toledo, Sevilla u. a. entsandt. Auf diese Weise entstand der Film „Die Favoritin des Schicksals“, der die Taten der Abenteuerin in Monte Carlo illustriert. Der Film wird im Teatr Palacowy aufgeführt werden.

Posener Sprachführer. Ein polnisch-deutscher und deutsch-polnischer Wegweiser in handlichem Taschenformat. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie gegen Einsendung von 25 Marc als Einschreibsendung direkt vom Verlage: Posener Buchdruckerei und Verlagsanstalt T. A., Poznań, Zwierzyniecka 6.

Erhöhung der Rangiergebühren auf der Am-schlagfelle. Durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22. März 1922 sind die im Tarif vom 20. September 1908 festgesetzten Rangiergebühren um das Tausendfache erhöht worden. Dieser Beschluß ist von der Aufsichtsbehörde am 18. Mai 1922 genehmigt worden.

Der Magistrat Illa. Sultys. Photogr. Atelier „beim Schloss“ (S. W. Marcin 37), Moderne Porträts für Legitimationen. Auf eilige Photographien kann gewartet werden.

Von der Reise zurückgekehrt! O. Lüneburg, Zahnatelier, Poznań, Aleje Marcinkowskiego 6. — Telefon 2465. Zurückgekehrt Dr. Modrzejewski, Zahnarzt, Wagrówiec. 10-1 und 3-6. 18959

Nutz- und Brennholz kauft A. Zellober, Holzhandlung Poznań, Młyńska 2. — Tel. 5077.

Prima Korsetts Hüftenhalter Büstenhalter empfiehlt in grosser Auswahl Altrenommiertes Spezial-Korsett-Geschäft Frau W. Kaczmarek, ul. 27. Grudnia 20. Eigenes Mass-Atelier.

Pianinos kauft und zahlt die höchsten Preise. Offerten: „Hotel Monopol“ unt. „Piano.“ Trockene, gesunde, gespaltene Kiefernstubben, Eichene Zaunpfähle prompt lieferbar. A. Zellober, Holzhandlung Poznań, Młyńska 2. — Tel. 5077.

Der große Erfolg in der Ausbreitung meiner Fabrikate liegt in dem fest durchgeführten Prinzip. Nur das allerbeste ist für den Landwirt gut genug. Allerbeste Breitrechmaschinen unerreichte Dualität. Häckselmaschinen stärkste Bauart, leichtester Gang. Reinigungsmaschinen u. Windfegen für vorwiegendste Ansprüche. Maschinenfabrik und Eisengießerei K. Mielke, Chodzież, früher Kolmar

Wasserdichte Plandecken garant. reines Segelleinen für Lokomobile, Dreschmaschinen usw. nach Mass mit Aufschrift. Inz. H. Markowski i M. Grosswerl, Grosshdlg. landw. Masch. Poznań, Sew. Mielżyńskiego 23, II.

Rittergut oder Gut von 300 bis 5000 Morgen zum sofortigen Abschluß beibarer Auszahlung gesucht. Besitzer-Offerten an A. Baumgartner u. Maćkowiak, Poznań, plac Sapieżyński 2a.

Unsere Annoncen-Expedition nimmt alle für auswärtige Zeitungen und Zeitschriften bestimmten Anzeigen entgegen und vermittelt diese ohne Kostenaufschlag zu Originalpreisen. Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt T. A. POZNAŃ, ulica Zwierzyniecka 6.

Grundstücks-Kauf. Suche 20 bis 40 Morgen zum sofortigen Abschluß bei 5-7 Millionen Anzahlung. Besitzer-Offerten an A. Baumgartner, Poznań, plac Sapieżyński 2a.

Stellenangebote Jüng. ev. Mädchen oder alleinst. Frau von Beherrin auf dem Lande gesucht. Fam.-Anschl. Off. u. 8526 a. d. Geschft. b. Bl.

2 evgl. deutsche Mädchen, an Ordnung gewöhnt, die schon im Stadt-Haushalt tätig waren oder auch angelernt werden, ferner kinderlieb sind, auch etwas nähen können, werden in ein vornehmes Haus nach Dortmund zu bald gesucht. Kochen u. Nähen sind nicht Bedingung. Reise wird vergütet. Angenehme Stellung Gest. Angebote, wenn mögl. mit Bild und mit Angabe der Gehaltsansprüche an Familienbesitzer Paul Essner in Dortmund, Kaiserstr. 59, zu richten. (8946)

Suchen Sie Käufer? Für festentschlossene zahlungsfähige Käufer suchen wir Güter, Landwirtschaften, Ziegeleien, Fabriken, Geschäfts- und Hausgrundstücke sowie Geschäfte aller Art. Meckelburg & Co. Handelsfirma, Zentrale Poznań, Fejzyc, ul. Patr. Jackowskiego 35.

Wir kaufen laufend: Mühlen, Sägewerke, im ganzen oder teilweise, sämtliche andere Maschinen, Träger und andere eiserne Gegenstände. Auf Wunsch kommen sofort mit Geld. „Rola“, Rawicz, ul. Paderewskiego 197. Tel. 149.

Grundstücke, mit u. ohne Geschäft, Landgasthöfe mit Feld, Nähe Leipzig empfiehlt bei bekannter reeller Bedienung. Walter Richter, Bahnh. Altrichs 25. Tel. 40. (8941)

Wirtschafts-Assistent mit mindestens 2-3 jährl. Praxis, energisch und zuverlässig, beider Landesprachen mächtig, kann sich zum Antritt am 1. Oktober melden. Gehalt nach Vereinbarung. Bewerbungen bitte an die Güterverwaltung Rasole, p. Bralin zu richten an die Güterverwaltung Rasole, Sr. Kepno.

Villa oder Haus mit Garten in der Stadt oder nicht weit von Poznań zu kaufen gesucht. — Auf Wunsch zahle in Dollars. — Offert. unt. 8945 an die Geschäftsstelle d. Blattes erb.

Eisernes Bassin, circa 2 1/2 m lang, 2 m breit, 1,25 m hoch, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit genauen Angaben und Preis an Poznański Przemysłowy, T. z o. p. Posener Korbweiden-Verwertungsgesellschaft in Nowy Tomysl.

Ankäufe u. Verkäufe Kaufe Häuser in der Stadt Poznań. Anzahl. 15 u. 30 Mtl. Auch in der Provinz m. eingeführtem Geschäft. Ang. erbittet Losiak, Poznań, Mickiewicza 11.

Verh. Obermüller, der gewissenhaft und ehrlich ist, eigenes Werkzeug besitzt und kleine Reparaturen in der Mühle selbst ausführt, für meine 5 To.-Mühle (Wasser- und Dampftrieb) zum 1. Oktober d. Js. gesucht. Dauerstellung. — Angebote mit Zeugnisabschriften an G. Krüger, Ruda Mühle b. Rogozno. (8955)

Merino-Zuchtmuttern, 20 Stück, prima, zugelassen, in halber Wolle. (8938)

Verkaufe 6 Stück neue Rübenlowries 8921! in tadellosem Zustand. Ebenfalls 1 gebraucht. Motor, 7-8-9-10-12-14-16-18-20-22-24-26-28-30-32-34-36-38-40-42-44-46-48-50-52-54-56-58-60-62-64-66-68-70-72-74-76-78-80-82-84-86-88-90-92-94-96-98-100. E. Vogel, Rittergutbes., Welnica bei Gniezno. Telefon 240.

Verkauf von 13427 qm Land an der unteren Sazarusstr., Frontlänge 154 m, Fabrikgelände, auch zu jedem anderen Zweck geeignet. Angeb. für Höchstgebot unt. 8982 a. d. Geschäftsst. b. Bl. erbitten.

Suche zum 1. oder bessere Wirtin. 15. Oktober. Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüche bitte einreichen Frau Gutsbes. Kabisch, Jabienko, pow. Rogozno. (8978)

Lämmer 40 Stück, diesjährig, in halber Wolle gibt ab. Dominium Byjoczek bei But.

Zu verkaufen wegen Blutauffrischung Zuchthengst „Sport“ mit ostpreussischem Blut aus dem preuß. Landgestüt Celle in Hannover. Sport von Ocean-Opal-Korfolk-Montrose abstammend, 1903 geb., deckreudig u. sehr gängig, ein- u. zweispännig gefahren. — 3 Jahrgänge Fohlen können beschäftigt werden. — Sport ist wiederholt gefährt. Offerten an die Verwaltung der Herrschaft Wierzonka, p. Kobylnica. (8974)

Offenen Kutschwagen, Fabrikat Döring, dunkelblau lackiert, mit Tuchpolster und Lederbügel, wenig gebraucht, verkauft Sander, Poznań, Sew. Mielżyńskiego 23. Tel. 4019. (8957)

Zuverlässige Zeitungsaussträger, Frauen oder schulfreie Kinder werden für die Innenstadt sofort eingestellt. (7859) Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt ulica Zwierzyniecka 6.

Charlottenburg — Poznań. (8984) Sonntige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, 1. Stock zu kaufen gegen solche oder größere. Off. an J. Gasto-cowski, Poznań, Rybaki 20.

Zeitungs-Bestellzettel f. Postabonnement. Unterzeichneter bestellt hiermit 1 Posener Tageblatt (Posener Parte) für den Monat September 1922 durch die Post zum Preise von M. 440.— monatlich zuzüglich Zustellgebühr. Name Wohnort Straße

Kaufe von sogleich ein Haus in Posen im Preise von 10 bis 18 Millionen. Off. u. 8986 a. d. Geschft. b. Bl.

Stellengebote Verheirateter Kutscher (gebierter Kavallerist) sucht z. 1. 10. od. spät. Dauerstellung auf einem Gute. Off. u. 8977 a. d. Geschäftsst. b. Bl. erb. (8928)

Gesucht 2-4 Zimmer mit Küche, Erdl. Ang. m. Beding. unt. 8970 a. d. Geschft. b. Bl. erb.

Kentmeister größerer Herrschaft u. Landwirt, verh., beider Landesprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht geführt auf gute Zeugnisse u. anderen Wirkungskreis. Angebote unt. 8975 an d. Geschäftsstelle d. Blattes erbitten.

Suche 3-4 Zimmerwohnung mit oder ohne Möbel. Vermittlung nicht ausgeschlossen. Off. u. G. 2803 an Miell-opolsta Agencja Reklam, Gwarna 19. (409)



